

Sanierung Sonderbauwerke Brugg

Ausführung: ab Frühjahr 2027 bis 2029

Das öffentliche Kanalisationsnetz der Stadt Brugg umfasst 22 Sonderbauwerke, dazu gehören 10 Regenüberläufe, 6 Pumpwerke und 6 Regenüberlaufbecken. Die Sonderbauwerke sind für den zuverlässigen Betrieb der Siedlungsentwässerung unerlässlich und tragen zum Schutz der Gewässer vor Verschmutzung bei.

Die Stadt Brugg beabsichtigt, 13 dieser Sonderbauwerke innerhalb des in Übersicht 1 dargestellten Projektperimeters umfassend zu sanieren. Bei den übrigen Bauwerken ist entweder eine Aufhebung oder einen Neubau vorgesehen. Ziel des Vorhabens ist es, einen effizienten Unterhalt und eine zentrale Steuerung des Kanalnetzes zu ermöglichen. Dazu müssen die Sonderbauwerke auf den neusten Stand der Technik gebracht werden.

Gleichzeitig werden sicherheits- und umwelttechnische Mängel sowie Defizite hinsichtlich der Arbeitssicherheit (SUVA) und der Weisungen der kantonalen Siedlungsentwässerung behoben.

Der entsprechende Kreditantrag für die Sanierungsarbeiten wurde dem Einwohnerrat im Januar 2026 vorgelegt. Nach einem positiven Kreditentscheid konnte die Projektierung fortgeführt werden. Der Baustart ist auf Frühjahr 2027 geplant und wird voraussichtlich rund 2 Jahre dauern.

Übersicht 1